

NACHRICHTEN

**Fußball: Damen daheim aktiv**

**Herold.** Die Fußball-Damen des Herolder SV wollen im ersten Bezirksliga-Spiel vor heimischer Kulisse gegen Blau-Weiß Chemnitz ihre Siegesserie fortsetzen. „Die Mädels haben bisher überzeugt. So kann es weitergehen“, meint Trainer Ronny Böhm. Ihn plagen aber am Sonntag (Anpfiff: 13 Uhr) einige Personalsorgen. Dagegen hofft die SpG Zwönitz/Ehrenfriedersdorf, gegen die ebenfalls noch punktlose SpG Post Chemnitz/Adelsberg die ersten Zähler einfahren zu können. „Es soll der erste Sieg her“, sagt Coach Dirk Walter. In Ehrenfriedersdorf rollt der Ball am Sonntag ab 13 Uhr. (rickh)

**Tischtennis: Erfolge scheinen machbar**

**Oschatz/Lengenfeld.** Der TTV Grumbach muss morgen, 14 Uhr beim SV Telekom Oschatz in der Tischtennis-Landesliga antreten. Nach der bitteren Heimniederlage zum Saisonauftakt (7:9 gegen Aufsteiger Rotation Süd Leipzig) brennen die Fortunen auf Wiedergutmachung. „Die Partie wollen wir unbedingt gewinnen. Zudem steigern wir uns erfahrungsgemäß von Spiel zu Spiel“, sagt Teamchef Eric Löscher. Einen Erfolg beim Tabellenachten der Vorsaison plant er deshalb fest ein. Gegen die Ostachsen haben die Grumbacher im vergangenen Jahr beide Spiele mit 11:4 gewinnen können. Mit breiter Brust reist die Mannschaft des TTSV Handwerk Tannenberg morgen, 16 Uhr zum VfB Lengenfeld. Nach dem glänzenden 15:0-Berzirksliga-Start vergangene Woche gegen Reichenbach II, wollen die Handwerker weiter in der Erfolgsspur bleiben. Allerdings dürfte es im Vogtland diesmal nicht so leicht für den ehemaligen Landesligisten werden wie beim Auftaktmatch. (tle)

**Kegeln: Auftakt für Landesligisten**

**Cranzahl.** In der Landesliga der Keglerinnen genießen die Damen des KSV Cranzahl am Sonntag Heimrecht. Sie empfangen zum Auftakt den Aufsteiger Hohnstädter SV. Ab 9.45 Uhr rollen die Kugeln um die ersten Punkte der neuen Saison. (tj)

**Tischtennis: Um Titel im Großkreis**

**Annaberg-Buchholz.** Der TTC Annaberg ist am Sonntag Gastgeber der Kreismeisterschaften der Damen und Herren im Tischtennis. In der Turnhalle „Grenzlos“ im Barbara-Uthmann-Ring der Kreisstadt beginnen die Titelkämpfe 9 Uhr. Erwartet werden laut Meldung dazu 6 Damen und 55 Herren aus 26 Vereinen des Erzgebirgskreises. (gun)

**Schach: Titel des Bezirks im Visier**

**Annaberg-Buchholz.** Den Auftakt in die Schach-Berzirksliga bestreitet Titelverteidiger Annaberg morgen daheim. Ab 9 Uhr geht die U 20 im „Erzhammer“ an die Bretter. Ralph Kaulvers, Daniel Kieselbach, Edgar König und Paul Steinert empfangen das Quartett Crimmitschau. (mas)

**Trial: Lauf zur Ost-Meisterschaft**

**Scheibenberg.** Der Motorsportclub lädt für Sonntag zum 5. Lauf der Ostdeutschen Meisterschaft im Fahrradtrial ein. Veranstaltungsort ist der Sommerlagerplatz unterhalb der Orgelpfeifen in Scheibenberg. Laut Veranstalter wird in sechs Klassen in sechs Sektionen gefahren. Zum Üben ist für Kinder bis 12 Jahre ein Fahrradparcours vorgesehen. Nennungen und nähere Informationen gibt es bei Jürgen Brauer unter Rufnummer unter 037349 8232. (mas)  
[www.mc-scheibenberg.de](http://www.mc-scheibenberg.de)

**Pedal-Marathon rollt auf Rekord zu**

**Radsport: Am Wochenende „okkupieren“ Mountainbiker das Greifensteingebiet – Jedes Kind erhält Starterpaket**



Greifenstein-Bike-Marathon 2008: Start zu einem der „Freie Presse“-Kids-Rennen. Dieses Jahr sind noch mehr Starter gemeldet. –FOTO: BRIGITTE STREEK/ARCHIV

VON THOMAS SCHMIDT

**Geyer.** Hochklassige Leute haben sich für den Greifenstein-Bike-Marathon am Sonntag in die Startliste eingeschrieben. „Über die Königsdistanz von 100 Kilometern geht Sascha Heinke an den Start“, nennt Organisator Andreas Fischer einen Prominenten. Der 23-Jährige, Europameister im 24-Stunden-Rennen, ist zugleich Titelverteidiger. Er gewann bereits 2007 und 2008. Doch echte Kerle aus der Region wollen es dem Hohenstein-Ernstthaler schwer machen – darunter etwa Sebastian Stark aus Zwönitz und Karsten Vollmann aus Zschopau.

Doch bevor die Erwachsenen am Sonntag auf 36, 68 oder eben 100 Kilometer durchs Greifensteingebiet strampeln, sind morgen bereits die Kinder dran. „Unglaublich, mir liegen schon 160 Anmeldungen vor“, sagt Fischer erfreut. Ab 14.30 Uhr werden die Kids in fünf Altersklassen auf die Strecke gelassen. „Jedes Kind erhält einen Starterbeutel und eine Urkunde, die Besten zusätzliche Preise. Und bei Gewinnspielen können alle außerdem mitmachen“, sagt Susann Uhlig, Geschäftsstellenleiterin der „Freien Presse“. Denn die Heimatzeitung unterstützt seit acht Jahren den Wettbewerb und ist auch diesmal dabei. „Und die Kin-

der dürfen dann auch kostenlos ins Freizeitbad“, fügt Fischer hinzu. Andreas Fischer betont, dass es trotz zweier entschärfter Stellen ein Mountainbike-Rennen bleibt. „Wir haben das Risiko etwas minimiert, mehr nicht. Es bleibt hart“, sagt er zur anspruchsvollen Runde, an der auch die Zuschauer auf ihre Kosten kommen. „Wir haben eine Schleife mit Achten gelegt, sodass die Fahrer an vielen Stellen mehrmals beobachtet werden können“, klärt er auf. Er rechnet alles in allem mit etwa 600 Aktiven und dem Drei- bis Vierfachen an Zuschauern. Ein Schmankehl gibt es zusätzlich noch: „Am Samstagabend steigt nicht nur die

Vorab-Party, sondern wir zeigen auch Filmausschnitte über die Rennen der vergangenen Jahre“, macht Fischer neugierig.

**SERVICE**

**Samstag: „Freie Presse“-Kids-Race**  
 Gelände am Freizeitbad Greifensteine  
 14.30 – 16 Uhr: Start der Altersklassen  
 ab 17.30 Uhr: Siegerehrung  
 ab 19.00 Uhr: Schlagerparty im Zelt  
**Sonntag: Greifenstein-Bike-Marathon**  
 Start und Ziel Freizeitbad Greifensteine  
 09.00 Uhr: Start 100 km / 3 Runden  
 10.30 Uhr: Start 68 km / 2 Runden  
 11.00 Uhr: Start 36 km / 1 Runde  
 ab 15 Uhr: Siegerehrung  
[www.der-sportmacher.de/gbm](http://www.der-sportmacher.de/gbm)

**Annaberger wollen ersten „Dreier“ einfahren**

**Fußball, Bezirk: Gelenau empfängt Thalheim – Crottendorf und Zschopautal müssen auswärts ran**

VON PATRICK HERRL

**Annaberg-Buchholz.** Nach den Pokalerfolgen der Vorwoche wollen die Bezirksfußballer des Annaberger Kreisverbandes den Schwung in die Meisterschaft mitnehmen und am 5. Spieltag wieder auf Punktejagd gehen. Annaberg hofft am Sonntag in der Heimpartie gegen Rabenstein auf den ersten „Dreier“. Auch Gelenau und Crottendorf suchen den Weg zurück in die Erfolgsspur. Zschopautal hingegen lechzt nach zwei Erfolgen in Serie gegen Grünhain nach dem dritten Sieg. Der Ball rollt jeweils ab 15 Uhr.

**VfB Annaberg (15. Platz/2 Pkt.) – SG Handwerk Rabenstein (8./6).** Die Kreisstädter haben vor dem Berzirksliga-Spiel gegen Rabenstein ein klares Ziel: erste Sieg in der noch frühen Saison. „Wir wollen raus aus dem Tabellenkeller. Es nützt nichts, spielerische Glanzpunkte zu setzen, wenn am Ende der Gegner die Zähler mitnehmen darf“, sagt VfB-Trainer Uwe Kiesel. „Der Pokaltriumph über Stollberg war gut für die Moral. Trotzdem müssen wir künftig die eklatanten

Fehler in der Defensive vermeiden.“ Mario Reim fehlt aus beruflichen Gründen. Auch Kevin Gräßler muss weiterhin verletzt passen.

**BSV Gelenau (15./3) – SV Tanne Thalheim (2./10).** Sichtlich gut getan hat dem BSV Gelenau der Sieg im Berzirkpokal. „Die Freude und die Emotionen sind ins Team zurückgekehrt, die bedrückte Stimmung dagegen wie weggeblasen“, erklärt Trainer Ingo Klöpping. „Nun gilt es, mit aller Macht den Absturz in der Berzirkklasse zu verhindern und Anschluss an das Mittelfeld zu halten.“ Gegen den Tabellenzweiten haben die Gastgeber zumindest schon einen psychologischen Vorteil. Denn in der Ausscheidungsrunde haben sie Thalheim aus dem Pokal gekickt. Auf Gregor Berger, Stephan Baldauf und Dino Puff muss der Coach aber weiter verzichten.

**FV Drebach (4./9) – SV Blau-Weiß Crottendorf (10./6).** Weniger die spielerischen Fähigkeiten, als vielmehr die mentale Einstellung kritisiert Crottendorfs Co-Trainer René Lütcher an seinen Spielern: „Ich weiß, was die Jungs zu leisten im

Stande sind. Sie müssen nur einen freien Kopf bekommen.“ Am Sonntag verlangt er von der Mannschaft, wieder den nötigen Biss, Kampfgeist und Willen auf den Platz zu legen. „Trotzdem reisen wir als Außenseiter nach Drebach“, weiß Lütcher. Denn die Krokusblüten sind seit Jahren ein gestandenes Team in der Berzirkklasse. Bis auf Benjamin Göbel steht Blau-Weiß in der Auswärtspartie der komplette Kader zur Verfügung.

**Olympia Grünhain (11./6) – BSV Zschopautal (8./6).** Für Zschopautal steht eine richtungweisende Partie auf dem Programm. „Wir wollen uns im Mittelfeld der Berzirkklasse festsetzen“, lautet die klare Vorgabe von BSV-Trainer Mirko Schneider. Nach zuletzt zwei Siegen haben die Gäste jedenfalls genügend Selbstbewusstsein getankt, um aus Grünhain drei Zähler entführen zu können. Dennoch warnt Schneider vor dem Gegner: „Nicht umsonst haben sie Crottendorf eine Heimniederlage beigebracht.“ Neben dem verletzten Hagen Rehner steht auch hinter dem Einsatz von Tilo Göpfert noch ein Fragezeichen.

**Gebrumm mit Europameister**

**Enduro: Lars Nonn bekommt viel Konkurrenz am Teufelsberg**

**Scharfenstein.** Der Scharfensteiner Teufelsberg erwartet seine Gäste: Morgen ab 9 Uhr erklimmt der erste Fahrer den Hang. Auf 280 Metern Länge sind dabei mehr als 100 Höhenmeter zu bewältigen. Drei Wertungsdurchgänge stehen an. „Wir addieren nun die Weiten aller drei Läufe. Wer den höchsten Wert in seiner Klasse hat, ist der Sieger“, so Organisator Bertram Winkler. Selbstredend wird auch der Beste aller Klassen ermittelt: der „Champ of the Teufelsberg“. Die Teilnehmerliste weist eine illustre Schar an Motorsportlern auf. So wird Spezialist Lars Nonn aus

Thüringen, immerhin schon Europameister auf diesem Gebiet, wieder angreifen. Auch der aktuelle Enduro-DM-Fahrer Ralf Scheidhauer und Uwe Weber, 1987 Mannschaftsweltmeister auf MZ, finden sich in der Starterliste wieder. Doch auch internationale Fahrer haben sich angesagt, so natürlich aus dem Herkunftsland des Hillclimbing Österreich, aus Tschechien und Portugal. Die Organisatoren rechnen wieder mit mehreren Tausend Besuchern. „Es gibt ausreichend ausgeschilderte Parkplätze“, erklärt Winkler. (mh)  
**Zeitplan:** 9 Uhr/11 Uhr/14 Uhr Wertungsläufe, ab 16 Uhr Siegerehrung und Party

**Überschaubares Feld am Start**

**Skispringen: Kreis-, Kinder- und Jugendspiele stehen in Geyer bevor**

**Geyer.** Ein überschaubares Feld gibt es bei den Kreis-, Kinder- und Jugendspielen der Skispringer in Geyer. Morgen beginnt 10 Uhr das offizielle Training, mittags folgt der Wettkampf. Für alle Vertreter stehen die Medaillenchancen nicht

schlecht. „Neben uns sind wohl nur noch Gastgeber Geyer und Pöhla dabei. Die Oberwiesenthaler haben angekündigt, wegen der Vielzahl an Wettkämpfen nicht anzureisen“, berichtet Zschopaus Trainer Ulf Finden. (anr)



**Annaberger Fliegerklub lädt zur 39. Auflage des Pokals um den Bergkristall ein**

Das Warten auf Aufwind geht in die 39. Runde. Denn für morgen lädt der Annaberger Fliegerklub zu einer weiteren Auflage des Pokalwettbewerbs um den Bergkristall in die Kreisstadt ein. Je nach Windrichtung startet er im RC-Hangflug ab 10 Uhr am Pöhlberggrundgang oder am Nordhang Richtung Geyersdorf. Alle Teilnehmer treffen sich bereits 9 Uhr am Platz unterhalb der Pöhlbergchance. „Wir erwarten 20 bis 30 Piloten. Mitmachen dürfen über Funk gesteuerte Segelflugmodelle ohne Antrieb“, erklärt der Vorsitzende des Veranstalters, Stephan Seidel. Für jede Sekunde, die sich die Starter in den Lüften halten, ergattert die Teilnehmer Punkte. Allerdings darf die maximale Flugzeit von fünf Minuten nicht überschritten werden. Zum Abschluss der drei Durchgänge müssen die Fluggeräte in einem abgesteckten 30 mal 30 Meter großen Feld gelandet werden. „Kein leichtes Unterfangen“, weiß Seidel. „Das Feingefühl und die nötige Erfahrung spielen beim Segeln eine entscheidende Rolle, um entsprechend an Höhe zu gewinnen. Das ist wesentlich schwieriger als Motorfliegen.“ Ob Titelverteidiger Erhard Ludwig aus Freiburg erneut an den Start geht, ist noch ungewiss. Gegen 13 Uhr steht der diesjährige Sieger einer der ältesten derartigen Pokalwettbewerbe in Deutschland fest. (rickh)  
 –FOTO: BRIGITTE STREEK  
[www.fliegerklub-annaberg.de](http://www.fliegerklub-annaberg.de)

ALPIN-TAGEBUCH

Handy passé

VON MADELEINE LORENZ\*

Ich stehe am Fernsprecher und werfe Münzen ein, weil das Handy nicht funktioniert. Aber ich hab' meine 55 Kilo wieder locker über den Berg gebracht. Wir liegen im Plan, sind nach Tagesplatz 4 nun sogar Gesamtsechste. Nach dem „Flachstück“ mit nur 1332 Höhenmetern fehlt uns nichts. Wir schaffen die letzten beiden Etappen bestimmt. Nun geht es über 34,5 Kilometer nach Schlanders und über das Dach der Tour: die Rappenscharte auf 3012 Meter. Dies ganz fix in aller Kürze. Bis morgen.



\* Die Buchholzerin Madeleine Lorenz startet beim Transalpine-Run als Duo mit Thomas Drechsler. Der Lauf führt in 8 Etappen über rund 240 Kilometer quer durch die Alpen.